

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Montag, den 05. Mai. 2017
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes im Domanig

<u>Anwesend:</u>	Bürgermeister	STEIXNER Hermann als Vorsitzender
	Bgm.Stellv.	HUTER Peter
	Gemeindevst.	TRAUNFELLNER Christoph
	Gemeinderat	GÜVEN Birsen
	"	HEIDEGGER Sandra
	"	MARTH Matthias
	"	PERTL-PIEGGER Sandra
	"	POHL Silvia
	"	STEIXNER Hannes
	"	STEIXNER Norbert
	Ersatz-GR	Armin Stern (für GR Stefan Riedl)
		Christian Piegger (für GR Gotthard Stern)

<u>Entschuldigt:</u>	Gemeinderat	Franz Übergänger
	Gemeinderat	Gotthard Stern
	Gemeinderat	Stefan Riedl

Schriftführer: Gabi Hauser

Dauer: von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 24.04.2017.
3. Vergabe Moderation und Prozessbegleitung Dorferneuerung.
4. Aufnahme neuer auswärtiger Kinder für 2017/18 in Kindergarten und Kinderkrippe.
5. Anschaffung Tempomat
6. Pauschale Parkgebühr an TVB Stubai Parkplätzen für Schönberger Bürger.
7. Tiroler Bildungsservice - Serviceleistungen, Mitgliedschaft.
8. Allfälliges.

T A G E S O R D N U N G

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, die Ersatzgemeinderäte und entschuldigt GR Franz Übergänger, für den bei der heutigen Sitzung kein Ersatzgemeinderat anwesend ist.

Der Bürgermeister ersucht Punkt 8 in die Tagesordnung aufzunehmen und „Allfälliges“ als Punkt 9 zu setzen:

Tagesordnungspunkt 8 :

„Vergabeabsichtserklärung“ ABA Schönberg i. St. BA05, Erweiterung Sykora; WVA Schönberg i. St., Erweiterung Sykora; ABA / WVA Schönberg i. St. Erweiterung Parkweg; ABA / WVA Schönberg i. St., Sonstiges, Leerverrohrung, Straßenbau.

Der Gemeinderat stimmt den Änderungen der Tagesordnung einstimmig zu.

2) Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 24.04.2017.

Ersatz GR Christian Piegger weist darauf hin, dass der Bürgermeister nicht eigenhändig als Schriftführer fungieren kann, sondern vorher eine Abstimmung im Gemeinderat gemacht werden muss und in der Niederschrift festzuhalten ist.

Weiters bittet Ersatz GR Christian Piegger zu Tagesordnungspunkt 9 um ausführliche Erklärung, da nur der Gemeinderatsbeschluss angeführt ist.

GR Matthias Marth merkt an, dass auf Seite 109, Tagesordnungspunkt 7, Abs. 3 *„Die elektronische Erfassung der Bioabfallbehälter erweist sich als sinnvoll, dadurch wird mittelfristig eine verursachergerechte Abrechnung möglich“* zu korrigieren sei: *„Eine elektronische Erfassung wäre möglich, wird aber derzeit nicht angestrebt“*.

Zudem weist GR. Marth darauf hin, das zu Tagesordnungspunkt 14 *„ In der Steuerungsgruppe möge auch ein Vertreter des Verkehrsausschusses dabei sein.“* aufzunehmen ist.

Der Gemeinderat beschließt die korrigierte Niederschrift vom 24.04.2017 mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

3) Vergabe Moderation und Prozessbegleitung Dorferneuerung.

Am Dienstag fanden in Anwesenheit des Gemeindevst., Bauausschussobmann und des Amtsleiters, Hearings mit 4 Firmen (Wikopreventk, Jochl Grießer, Coretis & Stadtlabor, GEMNOVA) statt.

Nach einer Beratung wurde einstimmig als Empfehlung für den Gemeinderat Coretis & Stadlober (Einbeziehung der Bürger- Wünsche, Änderungen, Verhaltensweisen;

starke Referenzen; überzeugende Methode; Zeitplanung ca. 1/2 Jahr) ausgewählt. Die Kosten des Planungsprozesses betragen 25.495,-- brutto.

Ersatz GR Christian Piegger weist daraufhin, dass nach Einsicht, das Angebot der Firma Coretis & Stadlober sehr detailliert ist und dass seiner Meinung nach diese Firma für die Auftragsvergabe weitaus die Beste sei. Weiters erkundigt er sich, ob im Angebot alles inkludiert sei, auch Architekturentwürfe?

Der Vorsitzende bejaht die Frage.

GR Matthias Marth fragt wie hoch die Förderung vom Land ist?

Der Bürgermeister antwortet, dass diese ca. 50 % beträgt, könnte aber auch darüber liegen.

Weiters erkundigt sich GR Marth wie der weitere Ablauf ist und wieviel Personen für die Steuerungsgruppe vorgesehen sind.

Bgm. Hermann Steixner berichtet, dass ein Treffen mit Coretis & Stadlober stattfinden wird und das Ergebnis dieses Gespräches dem Gemeinderat vorgelegt wird. Für die Steuerungsgruppe sind ca. 7 Leute vorgesehen.

Bgm.Stellv. Peter Huter stellt fest, dass die Firma Coretis & Stadlober nach Durchsicht der Unterlagen einen sehr guten Eindruck hinterlässt.

Unter anderem ist auch ein Fragebogen auf der Homepage für die Bürger, Aktionstag mit Einsichtnahme der Unterlagen für die Bürger etc., geplant.

GR Hannes Steixner merkt an, dass die geplanten Arbeiten der Firma Coretis & Stadlober (Recherche, Interview, Personen einbinden) sehr umfangreich sind und dass dadurch eine positive Ansicht aus dieser Situation etwas machen zu können, entsteht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag für die Vergabe Moderation und Prozessbegleitung Dorferneuerung an die Firma Coretis & Stadlober zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag.

4) Aufnahme neuer auswärtiger Kinder für 2017/18 in Kindergarten und Kinderkrippe.

Der Vorsitzende berichtet, dass für das nächste Jahr 45 Kinder angemeldet sind und stellt den Antrag für die Aufnahme von zwei auswärtigen Kindern, Rosa Platzer, Telfes und Leo Fuchs, Fulpmes-Medraz, welche bereits die Kinderkrippe bzw. Kindergarten Schönberg besuchen.

GR Sandra Pertl-Piegger merkt an, dass wenn Rosa Platzer in den Kindergarten aufgenommen wird, auch andere auswärtige Kinder, welche vorher in der Kinderkrippe Schönberg angemeldet waren, in den Kindergarten aufgenommen werden sollten.

GR Sandra Haidegger weist darauf hin, dass man auch Geschwisterkinder immer aufnehmen sollte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme.

5) Anschaffung Tempomat

GR Matthias Marth berichtet dass in der Verkehrsausschusssitzung die Anschaffung eines neuen Tempomats aufgrund der schlechten Datenqualität des alten Tempomats besprochen wurde. Der Bruttopreis beträgt ca. 3.000,-- lt. Angebot der Fa. Wieser.

Der Bürgermeister stellt den Antrag einen Rahmen über ca. 3.000,-- zu genehmigen und die Entscheidung für den Kauf des Tempomates dem Verkehrsausschuss zu übergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag.

6) Pauschale Parkgebühr an TVB Stubai Parkplätzen für Schönberger Bürger.

Ab Inkrafttreten der Kostenbeteiligung erhalten sämtliche Gemeindebürger der jeweiligen Gemeinde bereits 2017 kostenlosen Zutritt zum „WildeWasserWeg“, zum Natur Aktiv Park Klaus Äuele und nutzen die ausgewiesenen Parkflächen des Tourismusverbandes Stubai Tirol in Raffein, beim Ruetz Katarakt, in Klaus Äuele und in Neder/Zegger kostenlos, Inkludiert ist weiteres die kostenlose Nutzung der Parkplatz- und Langlaufanlage in Klaus Äuele während der Wintersaison.

Angebot für die Gemeinde Schönberg (1. Mai 2017 – 30. April 2018):
Kostenbeteiligung idH v. EUR 715,-- (für 1034 Gemeindebürger)

Die Abwicklung und Ausstellung der Parkberechtigungskarten übernimmt vereinbarungsgemäß der Tourismusverband Stubai.

Zweitwohnsitze, welche eine Aufenthaltspauschale an den TVB leisten, können im TVB eine Gästekarte erhalten, die ebenso zum kostenlosen Parken berechtigt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass ein faires, vertretbares Angebot des TVB vorliegt und bisweilen ein Vertrag wegen zu hoher Forderungen abgelehnt wurde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag.

7) Tiroler Bildungsservice - Serviceleistungen, Mitgliedschaft.

Der Vorsitzende verliest ein Empfehlungsschreiben von Landesrätin Mag. Palfrader und Präsident des Gemeindeverbandes Mag. Ernst Schöpf und stellt den Antrag für den Beitritt der VS Schönberg (Mitgliedsbeitrag EUR 300,00 pro Schuljahr).

Der Gemeinderat beschließt den Antrag einstimmig

8) „Vergabeabsichtserklärung“ ABA Schönberg i. St. BA05, Erweiterung Sykora; WVA Schönberg i. St., Erweiterung Sykora; ABA / WVA Schönberg i. St., Erweiterung Parkweg; ABA / WVA Schönberg i. St., Sonstiges, Leerverrohrung, Straßenbau.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens (sh. oben) hat am 28.04.2017 die Angebotseröffnung stattgefunden. Die Angebote wurden seitens der Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp, Josef-Pöll-Strasse 18, A-6020 Innsbruck, ausgewertet und geprüft. Der seitens des o. a. Ziviltechnikers verfasste Bericht samt Vergabeempfehlung liegt dem Gemeinderat vor.

Gegenständlicher Prüfbericht weist die Fa. Swietelsky Bau GmbH als Bestbieter aus, sodass mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von ohne MWSt. € 564.932,43 zu rechnen ist.

Nach ausführlicher Erörterung fasst der Gemeinderat der Gemeinde Schönberg i. St. nachfolgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönberg i. St. beschließt in seiner Sitzung vom 05.05.2017 zu beabsichtigen, im Vergabeverfahren (sh. oben) dem Angebot der Firma Swietelsky Bau GmbH den Zuschlag zu erteilen (Zuschlagsentscheidung gemäß § 2 Z 48 Bundesvergabegesetz 2006).

Nach ungenutztem Verstreichen der Stillhaltefrist gemäß §132 Bundesvergabegesetz 2006 (sohin ohne Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens) kann der Zuschlag aufgrund dieses Gemeinderatsbeschlusses erteilt, sowie der Schlussbrief abgeschlossen werden.

9) Allfälliges.

Termine:

Sa.	06.05.17	Kooperationsbeirat Bauamt
Mo. u. Mi.	08.05.17/10.05.17	Breitbandbesprechungen
Mi.	17.05.17	Bildungsausschuss
Do.	18.05.17	Bauausschuss
Di.	20.06.17	Verkehrs- u. Umweltausschuss

Protokollablage der Ausschüsse:

derzeitige Anzahl der Protokollablagen seit April 2016:

Bauausschuss - 10
Soziales und Generationen - 3
Kultur und Sport - 1
Verkehr und Umwelt – 2
Bildungsausschuss – 2

Der Bürgermeister bitte um Ergänzung der ausstehenden Protokolle.

Schulische Tagesbetreuung:

Zur schulischen Tagesbetreuung 2017/2018 haben sich 14 Schüler gemeldet. Ab 15 Schüler ist die Gemeinde verpflichtet aktiv zu werden. Die weitere Vorgangsweise wird mit der VS-Direktorin und dem Bildungsausschuss besprochen.

Ersatz GR Christian Piegger:

GR Christian Piegger weist darauf hin, dass das Wasser der Dachrinne von der Fam. Wurnitsch auf den Pessatigrund und jetzt auch auf die Straße rinnt.

GR Matthias Marth:

GR Marth fragt an, wie die weitere Vorgehensweise bezüglich dem Widmungsansuchen der Hofer KG ist? Da Ansuchen wäre ja korrekt und bittet um Abklärung der derzeitigen Widmung von der Fa. Hofer KG.

Ersatz GR Piegger antwortet, dass die Grundstücke derzeit als „Sonderfläche Einkaufszentrum“ und „Bauland allg. Mischgebiet“ gewidmet sind.

Der Bürgermeister berichtet diesbezüglich über ein Telefonat mit dem Amt der Tiroler Landesregierung. DI Joas (ATLR-Abt. Raumordnung) wird eine schriftliche Stellungnahme abgeben.

GR Marth bitte um Abklärung der derzeitigen Widmung von der Fa. Hofer KG. Ersatz GR Piegger antwortet, dass die Grundstücke derzeit als „Sonderfläche Einkaufszentrum“ und „Bauland allg. Mischgebiet“ gewidmet sind.

GR Silvia Pohl:

In der Theaterrausschusssitzung wurde ein Gespräch mit Bgm. Hermann Steixner wegen der Technik im Domanig vereinbart.

GR Sandra Pertl-Piegger:

Sportausschuss:

Für das Projekt Beachvolleyplatz Galerie ist eine Arbeitsgruppe geplant.

Die Pläne für die Sportkabine wurden an den Fußballverein weitergegeben, wo viel Gefallen geäußert wurde.

GR Sandra Pertl-Piegger erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise?

Der Vorsitzende antwortet, dass dies im Budget 2018 abgeklärt wird und fordert die Gemeindeliste auf, Transferzahlungen aus Substanzvermögen künftig mitzutragen, denn wie sollte ein EUR 800.000,-- Projekt Sportkabine finanziert werden?

Die Anmeldeformulare für den Sommerkindergarten wurden bereits ausgeteilt. Zum Thema Mittagessen in der Kinderbetreuung gibt es demnächst ein Gespräch mit Thomas Gietl und Ramona Kofler.

Substanzverwalter Peter Huter:

Ausdrücklich weist der Substanzverwalter daraufhin, dass im Moment keine Agrargelder für den Ankauf von Grundstücken und Wohnungen verwendet werden.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat